

Protokoll der Kolping Generalversammlung 2020 am 10.10.2020

1. Begrüßung

Der zweite Vorsitzende Peter Nießbeck konnte im Gasthof Lindenhof 38 Mitglieder der Kolpingsfamilie zur Jahreshauptversammlung 2020 begrüßen. Die Tagesordnung lag im Rahmen der Veranstaltung aus.

2. Totengedenken

Es wurde aller verstorbenen Mitglieder der Kolpingsfamilie, insbesondere Josef Gruber, Alois Brandl, Georg Kratzer und Konrad Weber gedacht.

3. Geistlicher Impuls

Pfarrer Martin Fuchs ging in seinem geistlichen Impuls auf die aktuelle Krisensituation ein. Er erwähnte unter anderem, dass es bereits in den 90er Jahren in der Wirtschaft einige Hochs und Tiefs gab. Auch für 2021 wurde eine Krise vorhergesehen, diese sei nun da. Von vielen wird die Krise nicht ernst genommen, es gibt verschiedene Verschwörungstheorien. Auf der anderen Seite gibt es viele Vorschriften, bei denen aber oft ein roter Faden fehlt.

Trotz allem sind wir bisher glimpflich davongekommen. Ob das allerdings so bleibt, weiß niemand. Zum einen müssen wir auf uns selber schauen. Zum anderen sollen wir aber auch auf andere schauen, in dem wir die Regeln befolgen. Die Gemeinschaft, die uns trägt, ist wichtig und notwendig. Es finden aktuell auch wieder viele Menschen zum Gebet, denn die Not lernt beten.

Viele bringen leider nichts in die Gesellschaft mit ein; weder in den Verein, in die Kirche noch sonst wo. Der Blick auf das Ganze wird erst dann wahrgenommen, wenn es einen selber betrifft. Aber das Fundament, auf dem wir stehen, ist wichtig und darf nicht brechen. Wir dürfen daher nicht alles für selbstverständlich sehen. Setzen wir uns für unsere Grundlagen ein: in die Gesellschaft, in der Kirche, in der Familie, auf dem Arbeitsplatz und auch für Kolping. Dann können wir zusammen und miteinander auf einen gesunden gemeinsamen Weg gehen.

4. Protokoll der Generalversammlung vom 13.04.2019

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, das von Katharina Schuster verfasst wurde, wurde von Christina Eichhammer vorgelesen. Das Protokoll wurde ohne Einwände genehmigt.

5. Ergänzung der bestehenden Kolping-Vereinssatzung

Die jetzige Vorstandschaft hat den Antrag gestellt, dass die bestehende Satzung, die am 12.04.2014 beschlossen wurde, geändert bzw. ergänzt wird.

Warum? Es ist schwierig einen Nachfolger für den 1. Vorsitzenden zu finden. Eine Person, die die alleinige Verantwortung übernimmt. Es hat sich aus der Reihe der aktuellen Vorstandschaft aber ein Team aus drei Personen gefunden, dass diese Aufgabe zusammen übernehmen würde.

Damit dies möglich ist, muss vorab die Satzung dementsprechend geändert werden.

Der erste Vorstand Heinz Bügl zeigte in seiner Powerpoint Präsentation die entsprechenden Änderungen bzw. Ergänzungen, um die es konkret geht. Diese Änderung kann mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Es wurde einstimmig für die Satzungsänderung bzw. -ergänzung gestimmt.

Georg Deinhardt stellte die Frage, ob dies mit Eichstätt oder Köln geklärt werden muss.

Heinz bestätigte dies. Die neue Satzung sowie die Mitglieder der neuen Vorstandschaft müssen nach Köln kommuniziert werden.

6. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Heinz Bügl zum Vereinsjahr 2019/2020

Heinz Bügl stellte in seiner Präsentation mit vielen Bildern die Geschehnisse des Vereinsjahres 2019/2020 vor.

Los ging es mit der Mitgliederversammlung im Gasthaus Knör, gefolgt vom Bezirkskegeln sowie einer von Kolping organisierten Maiandacht.

Regelmäßige Veranstaltungen von uns wie das Spielplatzfest, Johannisfeuer, Senioren Weiherfest, Familienzeltlager, Radwallfahrt, Altkleidersammlung, Weltgebetstag, Form Berg, Teilnahme am Adventsmarkt, Kolping Gedenktag, Senioren Nikolausfeier, Glühweinaktion nach der Christmette, Sitzweil und die Senioren Winterwanderung fanden natürlich auch wieder statt und wurden von den Mitgliedern gut angenommen.

Außerdem besuchten wir die Diözesanwallfahrt in Pleinfeld, die Bezirkswallfahrt nach Trautmannshofen und das 150-jährige Jubiläum der Kolpingsfamilie Dietfurt. Es fand eine Bezirks-Theaterfahrt statt, in dem „die Pöpstin“ gezeigt wurde. Die Senioren besuchten dieses Jahr die Firma Kärcher und eine Kürbisausstellung. Die Frauen nahmen am Auszeittag für Frauen in Ursensollen teil und wir haben die Bewirtung am Berger Gesundheitstag übernommen, wo wir Kolping gut darstellen konnten. Als Dankeschön wurden wir auch am Spendertreffen am Ferdinandshof mit einem leckeren Essen belohnt. Unsere Kolpingsfamilie beteiligte sich auch wieder an der Aktion „Mein Schuh tut gut“, wo 180 Schuhe gesammelt werden konnten.

Anfang 2020 konnten wir dann noch mit allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern das 70-jährige Bestehen unserer Kolpingsfamilie im BKH feiern. Außerdem fanden vier Schafkopfkurse statt, die von vielen Personen besucht wurden.

Anschließend mussten aufgrund der aktuellen Situation leider viele Veranstaltungen abgesagt werden, auch die im April geplante Mitgliederversammlung.

Zu guter Letzt: was lange währt wird endlich gut:

Wir haben die Zusage über den Container-Platz bekommen und haben 14 Tage später mit den Arbeiten begonnen. Es wurden u.a. Fundamente gelegt und gepflastert, sodass der Container nun endlich steht.

Heinz stellte außerdem die aktuellen Mitgliederzahlen vor (Stand: 10.10.2020): 343 Mitglieder gesamt

0 – 30 Jahre:	68
30 – 60 Jahre:	171
Über 60 Jahre:	104

Kolping gratulierte an zwei Hochzeiten, vier 70., zwei 80. und einem 85. Geburtstag.

7. Rechenschaftsbericht des Kassier Hans Bogner für das Kalenderjahr 2019

Kassier Hans Bogner stellte in seinem Rechenschaftsbericht die Zahlen des Jahres 2019 vor. Daraus ergab sich ein Überschuss von 675,32 €. Zum 31.12.2019 lag der Kassenbestand bei 38.341,51 €.

8. Bericht der Kassenprüfer – Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung

Die Kassenprüfer Josef Hörteis sen. und Richard Feihl haben eine eingehende Prüfung der von Hans Bogner geführten Kasse vorgenommen und die Entlastung des Kassiers sowie der gesamten Vorstandschaft empfohlen, welche ohne Gegenstimmen genehmigt wurde. Richard bedankte sich für die geleistete Arbeit, die wie immer hervorragend war.

9. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft

Heinz Bügl leitet die Wahl mit Unterstützung von Alois Braun und Manfred Siegert. Wahlberechtigt sind 38 anwesende Mitglieder.

Coronabedingt wurde im Vornherein abgestimmt, ob Präses und geistlicher Begleiter mündlich abgestimmt werden können und ob der Rest der Vorstandschaft mit einem vorbereiteten Stimmzettel gewählt werden könne. Beides wurde einstimmig beschlossen.

Die von der alten Vorstandschaft vorgeschlagenen Personen wurden pro Amt vorgelesen. Es wurde gefragt ob noch weitere Kandidaten zur Wahl stehen, dies war bei keinem der Ämter der Fall.

Folgende Wahl-Ergebnisse haben sich ergeben:

Leitungsteam:	Christina Eichhammer Petra Meier Stephan Fügl	38 Ja (wurden als Team gewählt)
Schriftführer:	Peter Nießlbeck	36 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung
Kassier:	Hans Bogner	38 Ja
Präses:	Pfarrer Martin Fuchs	38 Ja
Geistlicher Begleiter:	Josef Meindl	37 Ja, 1 Enthaltung
Beisitzer:	Susanne Siegert Vitus Braun Andreas Jung Petra Weiß Alexander Meier Regina Falkenberg	38 Ja 37 Ja, 1 Enthaltung 38 Ja 38 Ja 38 Ja 37 Ja, 1 Enthaltung
Kassenprüfer	Josef Hörteis sen. Richard Feihl	37 Ja, 1 Enthaltung 38 Ja
Jugendvertreter (12 Stimmberechtigt):	Hannah Braun Marlene Renner Johannes Weiß Bastian Weiß Patrick Fügl Vanessa Fügl	12 Ja 12 Ja 12 Ja 12 Ja 12 Ja 12 Ja

10. Vorstellung von Kolpingveranstaltungen in der nächsten Zeit

Am 17.10.2020 findet wieder die Altkleidersammlung statt.

Am 28.10.2020 findet der Kolping Weltgebetstag und Forum Berg mit dem Thema „Die Zeit, mutig voranzuschreiten ist jetzt – was wir aus der Corona- und Klimakrise lernen können“ statt.

25 Personen können teilnehmen. Anmelden kann man sich in Eichstätt.

Falls es mehr als 25 Teilnehmer werden, könnte die Veranstaltung laut Pfarrer Fuchs auch in der Kirche abgehalten werden. Hierzu sollte sich noch mit dem Diözesanverband abgesprochen werden.

Im Oktober 2021 findet eine Romfahrt anlässlich der 30-jährigen Seligsprechung Adolph Kolpings statt.

Die Diözese plant eine Busreise. Vom Bezirk aus wird aber eine Flugreise über das Busunternehmen Federl geplant. Es sind 4 Tage Rom, die Kosten belaufen sich auf ca. 600 €. Die Kalkulation übernimmt Federl aktuell noch. Es sind wohl ca. 50 Plätze vorhanden.

11. Wünsche und Anträge

Heinz hat sich für die vergangenen 15 Jahre bei der ganzen Vorstandschaft und auch den Mitgliedern bedankt. Er dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und die Achtung. An ihm wurde in den vergangenen Jahren nie Kritik ausgeübt, was in der heutigen Zeit in einem solchen Amt nicht mehr selbstverständlich ist.

Er hat die ihm übertragenen Aufgaben immer gerne ausgeführt und wünscht der neuen Vorstandschaft, dem neuen Team, in Zukunft alles Gute.

Auch das neue Leitungsteam um Petra Meier, Stephan Fügl und Christina Eichhammer bedankte sich bei Heinz im Namen der ganzen Vorstandschaft und auch im Namen vom ganzen Verein recht herzlich für alles, was Heinz für Kolping geleistet hat. Seit 1963 ist Heinz Mitglied bei Kolping. 1996 wurde er als Beisitzer in die Vorstandschaft gewählt und von 2005 bis 2020 war er nun über 15 Jahre erster Vorsitzender der Kolpingsfamilie Berg. Als Dank überreichte das Leitungsteam Heinz ein Bild Adolph Kolpings, das aus vielen einzelnen Kolping-Berg- und Heinz-Bildern bestand. Außerdem bekam er eine Karte mit einem Geldpräsent, das er zusammen mit seiner Frau Gertraud für den nächsten Urlaub verwenden kann. Natürlich wurde auch Gertraud gedankt. Ein Vorstand ist nur so stark wie die Frau an seiner Seite. Gertraud bekam als Dankeschön einen großen Blumenstrauß. Petra übergab beiden noch eine handgenähte Kolping Maske.

Außer Heinz gab es noch drei weitere Vorstands-Ausscheider. Katharina Schuster, Christoph Braun, Benedikt Nießlbeck und auch Heinz selbst erhielten als Präsent für ihre geleistete Arbeit einen Schnuffi Adventskalender.

Josef Meindl fand auch noch passende Dankesworte an Heinz und seine Frau Gertraud. Von allen anwesenden Mitgliedern gab es zudem einen kräftigen Applaus.

12. Mit dem gemeinsam gesungenen Kolpinglied beschließen wir diesen Abend

Statt dem üblichen Lied wurde gemeinsam das Gebet der Kolpingsfamilien gebetet.

Christina Eichhammer
Schriftführerin

Heinz Bügl
1. Vorstand